

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Ausschusses für Tourismus und Stadtentwicklung**  
**der Stadt Gerolstein**

**Sitzungstermin:** 02.09.2020  
**Sitzungsbeginn:** 17:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:30 Uhr  
**Ort, Raum:** Gerolstein, im Rondell

**ANWESENHEIT:**

**Vorsitz**

Herr Uwe Schneider

---

**Beigeordnete**

Frau Gerlinde Blaumeiser

---

Frau Irmgard Dunkel

in Vertretung für Ulrike Wieck

---

Herr Herbert Lames

---

**Mitglieder**

Herr Hans-Hermann Grewe

---

Herr Frank Kerner

---

Herr Karl-Heinz Kunze

---

Frau Evi Linnerth

---

Herr Horst Lodde

in Vertretung für Tim Steen

---

Herr Ewald Molitor

---

Herr Sascha Schinagl

---

**Verwaltung**

Herr Frank Reuter

---

Touristik GmbH Gerolsteiner  
Land

Frau Sarah Wiesen

Protokollführung

Touristik GmbH Gerolsteiner  
Land

---

**Fehlende Personen:**

**Mitglieder**

Herr Andreas Kießling

---

Herr Tim Steen

entschuldigt

---

Frau Ulrike Wieck

entschuldigt

---

Frau Barbara Worm

entschuldigt

---

Die Mitglieder des Ausschusses für Tourismus und Stadtentwicklung der Stadt Gerolstein waren durch Einladung von Dienstag, dem 25. August 2020 auf Mittwoch, den 2. September 2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ausschuss war beschlussfähig.

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Vereidigung von Ausschussmitgliedern
2. E-Bike freundliches Gerolstein
3. Antrag der CDU-Fraktion - Bildung von Arbeitskreisen
4. Antrag der SPD-Fraktion - Stadtentwicklung im Bereich Heimatmuseum positiv begleiten
5. Überplanung Wohnmobilstellplatz am Schwimmbad
6. Zukunftskonzept GeroTeam
7. Anfragen / Verschiedenes

### **Nichtöffentliche Sitzung**

8. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

## Protokoll:

**TOP 1: Vereidigung von Ausschussmitgliedern**  
**Vorlage: 1-3029/20/12-172**

### Sachverhalt:

Zu Beginn der Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtentwicklung werden gemäß § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) die sonstigen wählbaren Bürger

- Ulrike Wieck,
- Sascha Schinagl,
- Andreas Hoffmann,
- Barbara Worm,
- Elsbeth Mandok,
- Andreas Kießling,
- Ewald Molitor und
- Katrin Krischel,

auf ihre Pflichten, die sich aus der Gemeindeordnung ergeben hingewiesen, sofern sie nicht bereits darauf hingewiesen wurden.

**„Nach § 30 Abs. 1 in Verbindung mit § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung haben Sie als Ausschussmitglied Ihr Amt unentgeltlich nach freier, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmter Gewissensüberzeugung auszuüben. Sie sind nach Weisungen und Aufträge Ihrer Wähler nicht gebunden.**

**Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet über Angelegenheiten, die dem Datenschutz unterliegen oder die in nichtöffentlicher Sitzung des Rates oder der Ausschüsse beraten werden. Diese Schweigepflicht ergibt sich aus § 20 Abs. 1 der Gemeindeordnung.**

**§ 21 Abs. 1 in Verbindung mit § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung verpflichtet die Ausschussmitglieder zu einer besonderen Treuepflicht gegenüber der Stadt Gerolstein. Dies bedeutet, dass Ausschussmitglieder Ansprüche oder Interessen Dritter gegenüber der Stadt Gerolstein nicht vertreten dürfen, es sei denn, dass es sich um eine gesetzliche Vertretung handelt.“**

Die Verpflichtung auf die genannten Vorschriften der Gemeindeordnung erfolgt durch den Stadtbürgermeister, Uwe Schneider, per Handschlag.

Vereidigung von Ausschussmitgliedern Herrn Sascha Schinagl, Herrn Ewald Molitor, Frau Elisabeth Mandok und Frau Katharina Krischel wurde vorgenommen.

**TOP 2: E-Bike freundliches Gerolstein**  
**Vorlage: 2-2284/20/12-116**

### Sachverhalt:

Beschluss des Stadtrates vom 18.02.2020:

Der Stadtrat Gerolstein stimmt dem Antrag „E-Bike / Fahrrad freundliches Gerolstein“ zu und beauftragt den künftigen „Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung“ das Projekt federführend voranzutreiben.

Die Verwaltung wird beauftrag zur nächsten Sitzung des „Ausschusses für Tourismus und Stadtentwicklung“

eine Priorisierung der angedachten Maßnahmen sowie entsprechende Kostenschätzungen vorzubereiten.

Stellungnahme der Verwaltung:

*Bereits in der letzten Sitzung wurde auf die Erforderlichkeit einer fachlichen Beratung hingewiesen; Kostenschätzungen können größtenteils erst nach einer genauen Maßnahmenplanung durch ein Fachbüro erstellt werden. Daher schlägt die Verwaltung vor, dass im Vorfeld zu der Realisierung einzelner Maßnahmen gemeinsam mit dem LBM ein Gesprächstermin vereinbart und die vorgeschlagenen Punkte erörtert werden.*

**Beschluss:**

Der Stadtbürgermeister wird beauftragt mit der Verwaltung (Ordnungsamt und Bauamt) sowie dem LBM und der Polizei einen Termin zu vereinbaren, um die Einzelmaßnahmen sowie das Gesamtprojekt zu besprechen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Ja: 8 Enthaltung: 1

**TOP 3: Antrag der CDU-Fraktion - Bildung von Arbeitskreisen**  
**Vorlage: 1-3024/20/12-169**

**Sachverhalt:**

**Antrag der CDU-Stadtratsfraktion**

Arbeitskreise:

Die CDU-Fraktion hat folgenden Tagesordnungspunkt beantragt:

*Für die CDU-Stadtratsfraktion beantrage ich die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtentwicklung. Der Ausschuss soll dem Stadtrat empfehlen, dass innerhalb des Ausschusses für Tourismus und Stadtentwicklung verschiedene Arbeitskreise gebildet werden.*

*Zu besserer Arbeitsgestaltung und zur Entlastung der Mitglieder im Ausschuss werden verschiedene Arbeitskreise gebildet. Hierzu sollen Experten und interessierte Bürgerinnen und Bürger herangezogen werden.*

*In einem Arbeitskreis gibt es typischerweise keinen Vorgesetzten mit Weisungsbefugnis, sondern nur eine Koordination/einen Koordinator. Diese Koordination/dieser Koordinator ist gewähltes Mitglied im Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung.*

*Durch die Kommunikation zwischen den Mitgliedern und die Bearbeitung des speziellen Themas kann im Arbeitskreis auch Expertenwissen erzeugt und zusammengetragen werden. Dauerhafte Arbeitskreise können zu Kompetenzzentren weiterentwickelt werden. Dazu ist aber ein weiterer Beschluss des Stadtrates erforderlich.*

*Der Koordinator ist dem Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung berichtspflichtig. Der Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung kann mit einfacher Mehrheit folgendes beschließen:*

- *einen Arbeitskreis beenden;*
- *den Arbeitskreisen Aufgaben delegieren;*
- *den gesamten Arbeitskreis einladen;*
- *einen (Zwischen-)Bericht von dem Koordinator des Arbeitskreises einfordern;*

Finanzielle Angelegenheiten obliegen nicht dem Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung, sondern gem. Hauptsatzung der Stadt Gerolstein dem Stadtrat oder dem Haupt- und Finanzausschuss.

Aber auch: Einberufung eines Arbeitskreises nur durch Beschluss des Stadtrates.

Folgende Arbeitskreise sollten / könnten gebildet werden:

- **Brunnengelände:**  
*Hier sollen Ideen und Vorschläge entwickelt werden, wie das Gelände für die Stadt Gerolstein genutzt werden kann. Dies muss in enger Absprache mit dem Gerolsteiner Brunnen erfolgen.*
- **Innenstadtmarketing (Leerstände):**  
*Dieser Arbeitskreis soll den Kontakt mit den Vermietern bzw. den Eigentümern von Immobilien im Bereich der Bahnhofsstraße und der Hauptstraße aufnehmen. Ihnen sollen Möglichkeiten bzgl. Fördermöglichkeiten etc. aufgezeigt werden. Gleichzeitig soll dieser Arbeitskreis der Ansprechpartner für potentielle Unternehmen / Personen sein, um eine Neugründung bzw. Weiterführung eines Geschäftes im „Flecken“ zu ermöglichen.*
- **Verschönerungen, Patenschaften von Flächen:**  
*Dieser Arbeitskreis soll sich einerseits um Patenschaften für Flächen kümmern, welche von Personen, Institutionen oder Vereinen genutzt werden.  
Auch die Fortführung von Blühflächen soll Aufgabengebiet dieses AK sein. Gleichzeitig soll der AK Personen dahingehend informieren, welche städtebaulichen Fördermöglichkeiten für die Renovierung von Gebäuden es gibt. Dieser AK soll die Schnittstelle zwischen der Verwaltung und den Eigentümern sein.  
Auch die Idee der Mitfahrerbänke (Beschluss Stadtrat) soll hier fortgeführt werden.*
- **Einbindung Stadtteile:**  
*Erarbeitung von Konzepten, um die Stadtteile einerseits als selbstständiges Konstrukt in der kommunalen Familie zu erhalten und andererseits sie in die Kernstadt zu integrieren. Hier muss eine Verzahnung mit den Ortsvorstehern und den Ortsbeiräten erfolgen.*
- **ÖPNV:**  
*Verkehrskonzept 2023: Im Jahr 2023 wird der Verkehrsbund Region Trier VRT für unsere Region ein neues Linienbündel-System für den Busverkehr starten. Die Ausschreibung wird vermutlich 2022 erfolgen. Daher müssen wir versuchen, dass z.B. unsere Stadtteile, der Vulkanring, die Kaserne, das Krankenhaus und und und möglichst gut angebunden werden. Daher soll sich dieser AK mit den Möglichkeiten beschäftigen und über die Kreisverwaltung dem VRT entsprechende Vorschläge unterbreiten.*
- **Veranstaltungen:**  
*Dieser Arbeitskreis soll sich mit den Veranstaltungen der Stadt Gerolstein beschäftigen und Vorschläge dahingehend unterbreiten, ob die neue Touristik GmbH Gerolsteiner Land oder jemand anderes diese Veranstaltung durchführt. Dieser AK ist Ansprechpartner für die Touristik GmbH Gerolsteiner Land und das Gero-Team bzw. dem TVV. Insbesondere folgende Veranstaltungen müssen betrachtet werden:*
  - Neujahrs-Salutschießen;
  - Stadtlauf;
  - Sommertreff im Flecken;
  - St. Anna Kirmes;
  - Weihnachtsmarkt;
  - und einmalig den Ehrenamtstag des Landes Rheinland-Pfalz am 6. September 2020.

*Folgende Veranstaltungen werden von der Touristik GmbH Gerolsteiner Land durchgeführt:*

- *Neujahrskonzert in der St. Anna Kirche;*
- *Dixi- und Streetfoodfestival*
- *Kylltal Aktiv*

- **Tourismusideen:**

*Entwicklung von Ideen zur Stärkung und Fortentwicklung des Tourismus in der Stadt Gerolstein und den Stadtteilen. Dieser AK ist Ansprechpartner für die Touristik GmbH Gerolsteiner Land, dem Gero-Team und dem TVV.*

- **Verkehrskonzepte:**

*(E-Bike freundliches Gerolstein, Hochbrücke und LED-Beleuchtung).*

*Erarbeitung und Umsetzung Idee E-Bike freundliches Gerolstein in Zusammenarbeit mit Ordnungsamt und LBM; auf Grundlage des Beschlusses Stadtrat auf Antrag der Grünen.*

*Dieser AK soll in Bezug auf die Hochbrücke einerseits ein mögliches Verkehrskonzept erarbeiten, um die Belastung für z.B. die Lissinger Straße möglichst gering zu halten und weitestgehend die Innenstadt erreichbar lassen. Hier ist eine Zusammenarbeit mit dem Gero-Team unbedingt erforderlich.*

*Ebenso soll die Idee einer besonderen LED-Beleuchtung des Bauwerkes, aber auch die „normale“ Straßenbeleuchtung betrachtet und entwickelt werden.*

- **Gewerbegebiet:**

*Industriepark, Start-Ups, Dorf-Büros, Coworking Spaces etc.: Dieser Arbeitskreis soll sich um leerstehende Industrieflächen, Weiterentwicklung und Neu-Ansiedlungen von Gewerbeunternehmen im Stadtgebiet, im Vulkanring und in den Stadtteilen, kümmern. Hier sollte der Schwerpunkt nicht nur auf Start-Ups, Dorf-Büros und Coworking Spaces liegen, sondern auch andere Tätigkeitsfelder wie Künstliche Intelligenz, Wasser- und Forstwirtschaft etc. sollten beachtet und betrachtet werden.*

- **„Rentner-Gang“:**

*In fast allen Dörfern und Städten gibt es Gruppen von „arbeitswütigen“ Menschen, die an der Gestaltung ihrer Kommune aktiv mitwirken. Sie gestalten Plätze, verbessern z.B. alte Wegkreuze, verschönern Sitzbänke und und und. Meist sind es Rentner, die sich einmal wöchentlich treffen und ein Projekt selbstständig abarbeiten. Die Rentnertruppe verschönert ihre Gemeinde, ihre Stadt.*

Hintergrund zum Antrag der CDU-Fraktion – „Bildung von Arbeitskreisen“ war es, den Stadtrat und Ausschuss zu entlasten.

Es wurde sich dazu entschlossen, die 10 vorgestellten Themen etwas zu bündeln und die wichtigsten Punkte auszuwählen. Des Weiteren sollte für jeden Arbeitskreis ein genaues Zeitfenster festgelegt werden. Es wurde gegen den Arbeitskreis „Brunnengelände“ gestimmt, da man im Vorfeld erst noch einmal mit dem Gerolsteiner Brunnen sprechen möchte, bevor man die Visionen/Ideen vorlegt.

### **Beschluss:**

Es wird beschlossen zum Thema Stadtentwicklung, ÖPNV & Verkehr sowie Stadtmarketing Arbeitskreise zu bilden.

Diese Punkte werden in der nächsten Stadtratssitzung vorgestellt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Ja: 9

**TOP 4: Antrag der SPD-Fraktion - Stadtentwicklung im Bereich Heimatmuseum positiv begleiten**  
**Vorlage: 1-3025/20/12-170**

**Sachverhalt:**

**Antrag der SPD-Stadtratsfraktion**

**Stadtentwicklung im Bereich Heimatmuseum positiv begleiten**

*Wir bitten darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ausschuss-Sitzung „Tourismus und Stadtentwicklung“ am 2. September 2020 zu setzen:*

*Der Stadtrat von Gerolstein bringt sich planerisch in die zukünftige Gestaltung des Bereichs „Heimatmuseum“ in der Sarresdorfer Straße ein. Die Aspekte der Stadtentwicklung und die Möglichkeiten für eine touristische und kulturelle Nutzung sollen beraten sowie Vorschläge zur Umsetzung erarbeitet werden.*

**Begründung:**

*Dieses Areal hat für die Stadt Gerolstein eine wichtige Bedeutung hinsichtlich historischer, kultureller, touristischer und städteplanerischer Belange.*

*Die aktuelle Situation im Hinblick auf den Verkauf des Geländes am Heimatmuseum erfordert es, dass sich städtische Gremien mit der zukünftigen Entwicklung in diesem Bereich befassen, um positive Ergebnisse zu erreichen.*

*Dabei sind die Grundsätze einer Stadtentwicklung zu beachten, die die Vorgaben in den Leitzielen des Entwicklungskonzeptes – Planungsbüro Quaestio - berücksichtigt. Eine kooperative Vorgehensweise wird u.a. dort als besonders wichtig angesehen.*

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung erwartet, dass die Stadt Gerolstein ihre planungsrechtlichen Möglichkeiten nutzt, um das Gelände im Bereich des Heimatmuseums, Sarresdorfer Straße, entsprechend seiner städtebaulichen Bedeutung weiterzuentwickeln. Dabei soll sowohl auf die historische Einordnung als auch auf eine zukunftsfähige Nutzung geachtet werden. Eine harmonische Konzeption für den gesamten Bereich zwischen der Straße „Am Auberg“ und „Gartenstraße“ muss erreicht werden. Der Ausschuss erwartet, dass die Gestaltung dieses Geländes zu einer Bereicherung nicht nur für die allgemeine Stadtansicht und Wohnqualität, sondern auch für das touristische, kulturelle und ökologische Angebot der Stadt wird.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Ja: 9

**TOP 5: Überplanung Wohnmobilstellplatz am Schwimmbad**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung und die Touristik GmbH Gerolsteiner Land, ein Konzept für die Herrichtung des Wohnmobilstellplatzes zu erstellen.

Insbesondere soll Geld aus Haushaltsmitteln, welche für die Touristik GmbH zur Durchführung städtischer Feste vorgesehen waren und wegen Corona in 2020 nicht verwendet wurden, in dieses Projekt einfließen. Der Ausschuss beauftragt die zuständigen Fachbereiche (Touristik GmbH Gerolsteiner Land, FB 2 und ggf.

Wirtschaftsförderung) zu prüfen, welche Zuschüsse für die Instandsetzung und Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes, bezogen auf eine bestmögliche touristische Nutzung, beantragt werden können. Infrage kommen könnten z.B. für die Zertifizierung Barrierefreiheit-Reisen für alle sowie von der EU aus dem Fond für regionale Entwicklung und auch vom Land RLP. Weitere Zuschussmöglichkeiten sollen geprüft werden.

Das Konzept mit einer schlüssigen Finanzierung soll dem Stadtrat (oder HUFA? Oder Bauausschuss?) zwecks Beschlussfassung vorgelegt werden. Die erforderlichen Mittel sollen in den Haushalt 2021 eingestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Ja: 9

**TOP 6: Zukunftskonzept GeroTeam**  
**Vorlage: 1-3026/20/12-171**

**Sachverhalt:**

Der Gewerbeverein der Stadt Gerolstein (GeroTeam) hat in der Sitzung einen Überblick über seine laufenden Tätigkeiten vorgestellt und mittels eines Zukunftskonzepts auch darüber berichtet, wie das GeroTeam in Zukunft aufgestellt werden soll.

Die Kernthemen für das Zukunftskonzept GeroTeam sind unter anderem Mitglieder, Kommunikation & PR sowie Werbung & Veranstaltungen. Die Inhalte dieser Kernthemen sollen durch Arbeitsgruppen erarbeitet werden.

Da in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt Gerolstein nicht wie gewohnt stattfinden kann, wurde ein alternativer Plan vorgestellt. Die Stadt wird wie gewohnt geschmückt. Um das Rondell werden Weihnachtsbäume sowie 4 Hütten aufgestellt. Außerdem wird es musikalische Unterhaltung geben. Angedacht ist der Freitag sowie Samstag des 3. und 4. Adventwochenendes. Es soll ein Antrag für finanzielle Mittel für den Weihnachtsmarkt gestellt werden. Das Budget für nicht stattgefundene Veranstaltungen bspw. DixiCity soll umgeleitet werden.

**TOP 7: Anfragen / Verschiedenes**

**Sachverhalt:**

- Der Fachbereich 2 wird in Zukunft enger mit dem Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung zusammenarbeiten.
- Es ist gewünscht, dass zukünftig bei den Sitzungen ein Vertreter der Touristik GmbH eingeladen wird.

**Für die Richtigkeit:**

gez. Uwe Schneider

.....  
Uwe Schneider  
(Vorsitzender)

gez. Sarah Wiesen

.....  
Sarah Wiesen  
(Protokollführer)